



558. Plenartagung des EWSA, 24. – 25. Februar 2021

Die 557. Plenartagung des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA) findet von 27. – 28. Jänner 2021 statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die folgenden Punkte:

- Debatte zum Thema **Konferenz zur Zukunft Europas** mit Dubravka Šuica, für Demokratie und Demografie zuständige Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Mittwoch, 24. Februar 2021, 14:45 Uhr
- Entschließung zum Thema **Einbeziehung der organisierten Zivilgesellschaft in die nationalen Aufbau- und Resilienzpläne – Was funktioniert und was nicht?** – Debatte mit Johannes Hahn, für Haushalt und Verwaltung zuständiges Mitglied der Europäischen Kommission, Donnerstag, 25. Februar 2021, 10:00 Uhr
- Preisverleihung
EWSA-Preis der zivilgesellschaftlichen Solidarität: „Die Zivilgesellschaft im Einsatz gegen COVID-19“, Donnerstag, 25. Februar 2021, 11:00 Uhr

Stellungnahmen

Darüber hinaus werden im Rahmen der Plenartagung u.a. folgende Stellungnahmen behandelt:

- ***Eine Renovierungswelle für Europa***
- ***Paket für eine faire und einfache Besteuerung***
- ***Asylmanagement im Rahmen des neuen Migrations- und Asylpakets***
Der EWSA betont, dass die Gewährleistung der Ausgewogenheit bei der Bearbeitung von Asylanträgen nicht allein in der Verantwortung der einzelnen Mitgliedstaaten liegen sollte, sondern von der EU als Ganzes verwaltet werden sollte. Er erkennt an, wie wichtig es ist, dass die Vorschläge den Rechtsstatus einer Verordnung – und nicht jenen einer Richtlinie – haben. Der EWSA begrüßt, dass sich die Verordnungen auf die Grundsätze der Solidarität und der gerechten Aufteilung der Verantwortung berufen, aber diese Belastung ist nicht ausreichend ausgewogen. Die Solidarität muss verbindlich sein, in Form von obligatorischen Verlagerungen.
- ***Strategie für ein digitales Finanzwesen***
- ***Kryptowerte und Distributed-Ledger-Technologie***

- **Betriebsstabilität digitaler Systeme**
- **Jährliche Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021**

Das Europäische Semester startet mit der Veröffentlichung der Jahresstrategie für nachhaltiges Wachstum in das Jahr 2021. In diesem Dokument skizziert die Kommission die wirtschafts- und beschäftigungspolitischen Prioritäten für die EU, die sich in diesem Jahr auf die Erholung von der COVID-19-Krise konzentrieren. Die Wiederaufbau- und Resilienzfähigkeit ist das zentrale Instrument des Wiederaufbaus im Rahmen von NextGenerationEU und ist untrennbar mit dem Europäischen Semester verbunden. Die nationalen Pläne sollten die länderspezifischen Empfehlungen der letzten Jahre aufgreifen, das wirtschaftliche Wachstumspotenzial, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die wirtschaftliche und soziale Widerstandsfähigkeit stärken sowie den grünen und digitalen Übergang bewältigen. Zu diesem Zweck ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung ihrer Pläne einen umfassenden politischen Dialog mit den Sozialpartnern und allen anderen relevanten Interessengruppen führen.
- **Asylverfahren im Rahmen des neuen Migrations- und Asylpakets**

Im Mittelpunkt dieser Stellungnahme stehen drei der neun Instrumente, die im neuen Migrations- und Asylpaket enthalten sind, das von der Europäischen Kommission im November 2020 veröffentlicht wurde. Die Stellungnahme befasst sich mit: i) der neuen Screening-Verordnung; ii) dem geänderten Vorschlag zur Überarbeitung der Asylverfahrensverordnung; iii) dem geänderten Vorschlag für eine Neufassung der Eurodac-Verordnung. Der EWSA ist der Ansicht, dass die neuen Verordnungen einen positiven Beitrag zu einer wirksameren EU-Grenzsicherung leisten. Dennoch stellt der EWSA die wirksame Umsetzung der vorgeschlagenen neuen Verfahren in Frage und unterstreicht, dass die Wirksamkeit der Verfahren ständig durch Systeme zur Überwachung der Einhaltung der Grundrechte, insbesondere der Rechte schutzbedürftiger Personen, gemessen werden muss.

[Für mehr Information.](#)

Rückfragen:

**younion _ Die Daseinsgewerkschaft
Internationales, EU und Daseinsvorsorge**

**Thomas Kattnig
Mitglied Bundespräsidium**

thomas.kattnig@younion.at

www.younion.at

<https://www.facebook.com/younion.at/>

https://twitter.com/younion_at

Quellen:

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA);